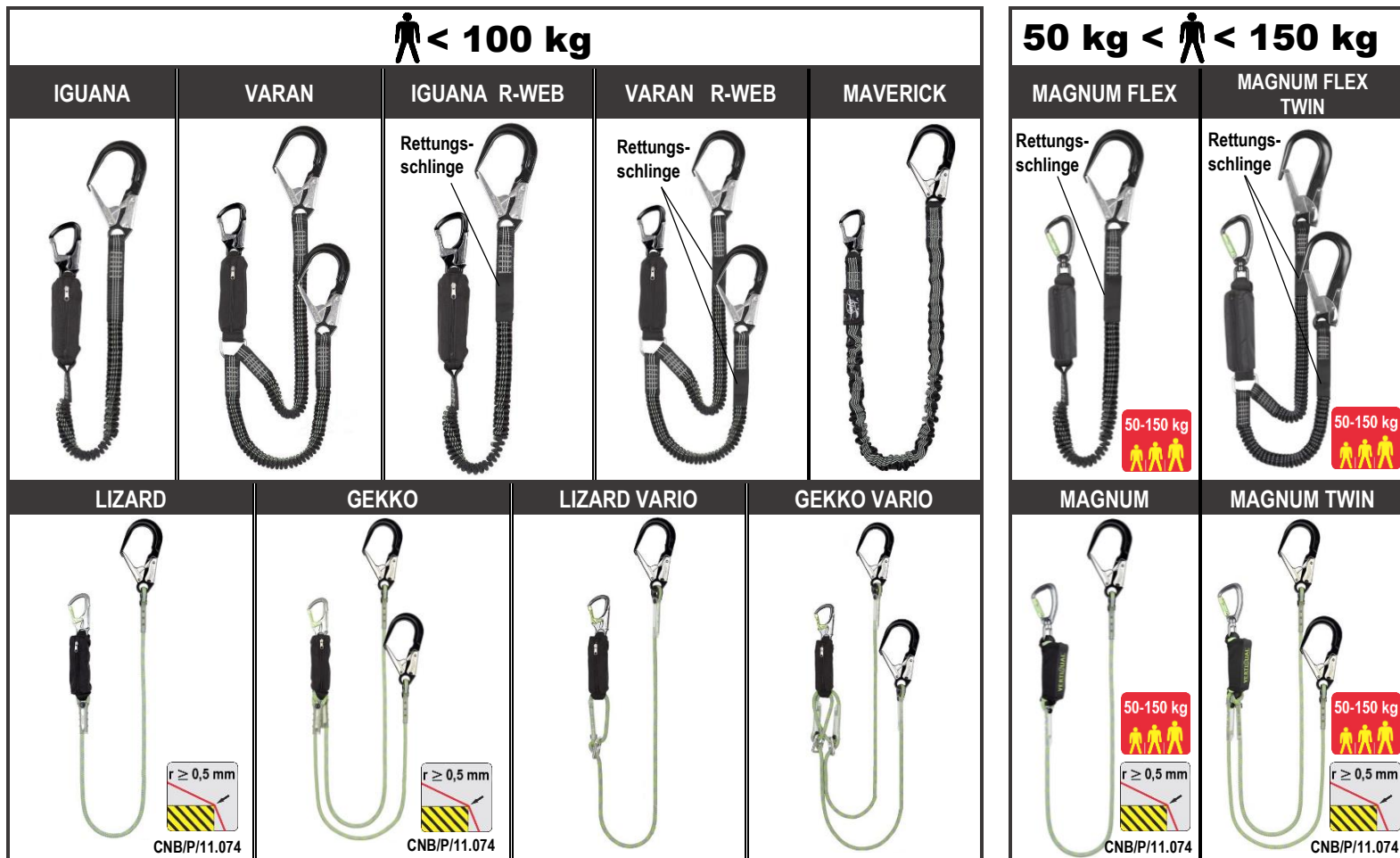


Gebrauchsanleitung für Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer, zertifiziert nach EN 354 und EN 355



Vielen Dank das Sie sich für ein Produkt von VERTIQUAL entschieden haben! Hiermit haben Sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt erworben, das Sie zuverlässig schützt und für lange Zeit Ihr Begleiter bei Arbeiten in Höhen und Tiefen sein wird. Für ihre Sicherheit, beachten Sie die Gebrauchsanleitung! **Diese Gebrauchsanleitung** muss vor der Anwendung dieser PSAGa gelesen und verstanden werden! Diese PSAGa wird stets zusammen mit anderen PSAGa zum sicheren Arbeiten in Höhen und Tiefen verwendet. Zusammen, bilden diese Komponenten ein System. Es müssen somit die Gebrauchsanleitungen aller Komponenten gelesen und verstanden werden. Die Gebrauchsanleitungen müssen zusammen mit der Ausrüstung aufbewahrt werden und bei Bedarf dem Benutzer stets griffbereit sein. Sämtliche Hinweise der Gebrauchsanleitungen müssen befolgt werden. Geschieht dies nicht, können schwere oder sogar fatale Unfälle die Folge sein.

ACHTUNG! Diese Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenfassung mehrerer Sicherheitsregeln und sicherheitsrelevanter Aspekte für Arbeiten in Höhen und Tiefen. Sie beinhaltet wichtige Daten über das Produkt und dessen sichere Verwendung, sind dafür da um dem Benutzer in seiner Tätigkeit zu helfen. Die Gebrauchsanleitung kann aber keinesfalls die für diese Arbeiten nötige Ausbildung ersetzen. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAGa) darf nur von Personen mit der nötigen Ausbildung und guten Fachkenntnissen für sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen benutzt werden! Für Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen müssen eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage der DIN/EN, der jeweils gültigen Regelwerke und daraus resultierende Festlegungen von Schutzmaßnahmen erfolgen. Vor der Erstanwendung eines bestimmten Typs von PSAGa sind Nutzer dieser PSAGa in dessen richtigen und sicheren Gebrauch einzuweisen! Der Ausführende der Arbeiten muss die Gefahren und Risiken kennen bzw. einschätzen können und in der Lage sein, seine Handlungen und Entscheidungen dementsprechend auszurichten. Der Nutzer muss die Eigenschaften und die Einschränkungen dieses Produktes kennen, er muss die mit dem Einsatz dieses Produktes verbundenen Risiken kennen und diese akzeptieren. Anfänger müssen unter ständiger Beobachtung von erfahrenen Anwendern dieser PSA stehen! Jeder Anwender ist für die Ausführung seiner Aufgaben sowie für seine Sicherheit selbst verantwortlich. Kann er das nicht, fehlen ihm die entsprechenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Befugnisse, darf er diese PSAGa nicht nutzen!

Rettung! Die Arbeit an absturzgefährdeten Arbeitsplätzen erfordert einen guten Gesundheitszustand, eine gute körperliche Fitness, eine gute Ausbildung in der Verwendung seiner PSAGa und Rettungsausrüstung, sowie die korrekte Einschätzung der Risiken. Vor jedem Einsatz muss ein Rettungsplan für den entsprechenden Einsatzort erstellt werden. Eine möglicherweise notwendige Rettung muss sichergestellt und ein Rettungsteam in kürzester Zeit einsatzbereit sein. Die Arbeit in absturzgefährdeten Bereichen darf lediglich von Teams, mit mindestens zwei Arbeitskräften erfolgen, eine davon muss stets für eine eventuelle Rettung oder Lösung einer Notsituation bereit und ausgerüstet sein.

ACHTUNG! Gebrauchsanleitungen werden bei Gesetzänderungen zum sicheren Arbeiten in Höhen und Tiefen, sowie technischen Änderungen der PSAGa,

entsprechend aktualisiert. Die neueste Version dieser Gebrauchsanleitungen setzt die vorherigen Varianten ausser Kraft und ist stets die gültige Version. Stellen Sie sicher das Sie stets die neueste Version der Gebrauchsanleitungen haben und befolgen. Die neuesten Versionen der Gebrauchsanleitungen stehen zum Download auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com bei den jeweiligen Produkten bereit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an uns unter office@vertiqualsafety.com oder telefonisch 0040-365-882142.

ACHTUNG! Der Benutzer muss medizinisch fit und in der Lage sein, seine eigene Sicherheit zu gewährleisten und in möglichen Notfallsituationen entsprechend zu handeln!

ACHTUNG! Wenn das Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer diese Bedienungsanleitung in der Sprache des Landes bereitstellen, in dem das Produkt verwendet wird.

EINSATZ: Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer werden zusammen mit anderen geprüften und zertifizierten Komponenten zur Erstellung von Absturzsicherungssystemen verwendet. Der Zweck dieser Systeme besteht darin, einen eventuellen freien Fall des Anwenders zu stoppen, den größten Teil des Fallstoßes zu absorbieren und die verbleibende Kraft gleichmäßig auf den Körper zu verteilen. Anschließend wird der Körper des Anwenders, bis zur Rettung, in einer geeigneten Position, gehalten. Dieses Produkt darf ausschließlich als PSAgA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) verwendet werden, in Umgebungen mit Temperaturen zwischen -30 °C und $+50\text{ °C}$, ohne Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen, weit weg von Flammen, Funken oder heißen Metallspritzern. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen Kanten, Elektrischem Strom, Chemikalien, ätzenden Lösungen und korrosiven Substanzen, übermäßiger Hitze, Ölen, Farben oder anderen Verunreinigungen.

Die als Anschlagpunkt verwendeten Strukturen müssen die Anforderungen der EN 795-2012 erfüllen. Sie dürfen KEINE scharfen Kanten haben und müssen in der Lage sein, einer Belastung von mindestens 12 kN für metallische Anschlagmittel und 18 kN für alle anderen Anschlagmittel standzuhalten. Falls Strukturen scharfe Kanten besitzen, so müssen diese entsprechend geschützt werden um die Bandschlingen nicht zu beschädigen. Der Anschlagpunkt muss so hoch wie möglich über dem Benutzer und so nahe wie möglich an der vertikalen Achse zur Position des Benutzers liegen, um die Fallstrecke zu verringern und Pendelunfälle zu vermeiden. Unterhalb des Benutzers muss ein Mindestfreiraum gewährleistet sein, um einen Aufprall auf dem Boden oder gegen Hindernisse während des Absturzes zu vermeiden.

BESCHREIBUNG: Konstruktionstechnisch sind Vertiqual® Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer in zwei Kategorien unterteilt: Einfache Verbindungsmittel (mit einem Strang) und „Y“ Verbindungsmittel (mit zwei Strängen).

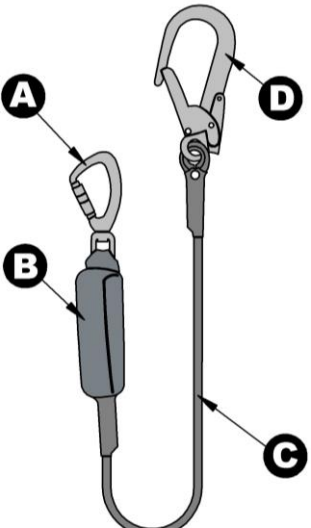



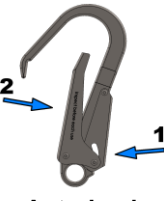
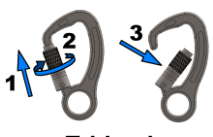
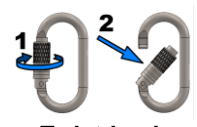
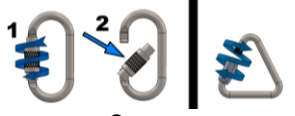
Die einfachen Verbindungsmittel sind hauptsächlich für stationäre Arbeiten / Anwendungen vorgesehen. An seinem Arbeitsplatz angekommen, wählt der Benutzer den passenden Anschlagpunkt, sichert sich an diesem und ist somit während seiner Arbeit vor Stürzen geschützt.

Aufgrund seiner Bauweise und der daraus resultierenden Einsatzmöglichkeiten, eignet sich das „Y“ Verbindungsmittel für eine Vielzahl von Anwendungen. Diese Bauweise ermöglicht es dem Benutzer, die Karabinerhaken an den Enden des Verbindungsmittels abwechselnd mit unterschiedlichen Anschlagpunkten zu verbinden und sich somit stets gesichert, fortbewegen zu können. „Y“ Verbindungsmittel können zum Klettern auf Leitern, Stangenstrukturen oder anderen Metallkonstruktionen verwendet werden. Diese Art von Verbindungsmittel bietet hohe Mobilität und Sicherheit, einschließlich der Möglichkeit, beide Enden gleichzeitig mit den verschiedenen Anschlagpunkten zu verbinden.

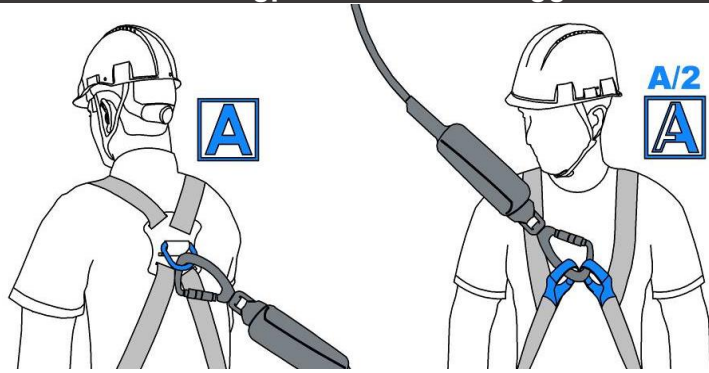
Ein Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer besteht aus folgenden Elementen: Endkarabinerhaken, Verbindungsmittel (Seil oder Gurtband), Bandfalldämpfer und dessen Karabinerhaken. Der Karabinerhaken am Bandfalldämpfer wird an der Rückenöse oder an der Brustöse des Ganzkörpergurtes befestigt. Die Brustöse kann ein Metallring (mit A gekennzeichnet) oder zwei Textilschlaufen (jeweils mit A / 2 gekennzeichnet) sein, die unbedingt zusammen verbunden werden müssen. Der Karabinerhaken am Seilende (normalerweise ein Karabinerhaken mit großer Öffnung) wird an einem geeigneten Anschlagpunkt befestigt. Wenn ein struktureller Anschlagpunkt verwendet wird (z. B. ein Stahlträger), muss dieser eine Bruchlast von mindestens 12 kN aufweisen und aufgrund seiner Größe und Form keine falsche Belastung des Karabinerhakens verursachen.

Verbindungsmittel vom Typ **MAVERICK** haben einen integrierten Stoßdämpfer in der gesamten Länge des Verbindungsmittels eingebaut.

Im Fall eines Sturzes treten beeindruckende Kräfte auf, die von der Fallstrecke und dem Gewicht der fallenden Person abhängen! Der Bandfalldämpfer reduziert die auftretenden Kräfte auf einen Wert von $< 6\text{ kN}$. Die Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer vom Typ „VARIO“ sind mit einer Einstellschnalle ausgestattet, mit der die Länge entsprechend den Bedürfnissen des Benutzers eingestellt werden kann. Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer von Vertiqual® werden aus hochfesten PA-Seilen, PES- oder PA-Gurtbändern und Stahl- oder Aluminium Komponenten hergestellt.

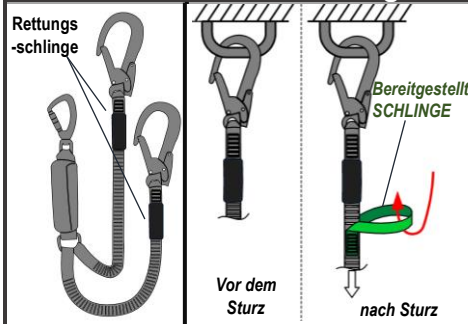
HAUPTKOMPONENTEN		BAUTYPEN			
<p>A – karabinerhaken (Am Auffanggurt befestigen)</p> <p>B – Bandfalldämpfer</p> <p>C –Verbindungsmittel (Seil oder Gurtband)</p> <p>D – karabinerhaken (zum Befestigen am Anschlagpunkt)</p>		<p>Einfache Konstruktion</p> <p>Bandfalldämpfer + Verbindungsmittel</p> 	<p>„Y“ Konstruktion</p> <p>Bandfalldämpfer + zwei Verbindungsmittel</p> 	<p>Maverick</p> <p>integrierter Falldämpfer über die gesamte Länge des Schlauchbandes</p> 	
ÖFFNEN UND SCHLIEßEN (Karabinerhaken)					
		 <p>Auto-Lock</p>	 <p>Tri-Lock</p>	 <p>Twist-Lock</p>	 <p>Screw</p>

Anschlagpunkte am Auffanggurt



Verwenden Sie nur zertifizierte Auffanggurte (EN 361)! Der Karabinerhaken am Bandfalldämpfer wird an einem der Anschlagpunkte am Auffanggurt (mit „A“ oder „A /2“ gekennzeichnet) verbunden. Dies sind die einzigen Punkte, die für die Absturzicherung zugelassen sind. Bei einer A / 2-Markierung müssen die beiden Punkte gleichzeitig verbunden werden! **Die vollständigen Anweisungen zur Benutzung Ihrer Auffanggurte finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.**

Rettungsschlinge



Die Modelle: **IGUANA R-WEB, VARAN R-WEB, MAGNUM FLEX und MAGNUM FLEX TWIN** sind mit Rettungsschlingen ausgestattet.

Die Rettungsschlingen bestehen aus gut sichtbaren,

hochfesten Gurtbändern und sind mit elastischen Schutzhüllen überzogen. Im Absturzfall, öffnet sich die Rettungsschlinge von selbst, ist seitlich ausgerichtet und somit gut sichtbar und gut erreichbar.

WARNUNG! Rettungsschlingen dürfen nur von dafür geschultem Personal und nur für Rettungszwecke verwendet werden, um die Person vorübergehend anzuheben! Verwenden Sie die Rettungsschlingen NICHT für andere als die dafür vorgesehenen Zwecke! Es ist strengstens untersagt, diese Schlingen bei Absturzsicherungsanwendungen zu verwenden!

Die Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer vom Typ **Maverick, Lizard, Lizard Vario, Gekko, Gekko Vario, Iguana, Iguana R-Web, Varan und Varan R-Web** sind nach EN 354 und EN 355 geprüft und zertifiziert (Sturzfaktor = 2, Prüfmasse 100 kg).

Somit sind diese Verbindungsmittel für Benutzer mit einer Gesamtmasse von maximal 100 kg (Benutzer + Ausrüstung) zugelassen.

Die Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer der **MAGNUM-Serie**, vom Typ **MAGNUM, MAGNUM TWIN, MAGNUM FLEX und MAGNUM FLEX TWIN**, werden zusätzlich zu den Standardversuchen, mit Prüfmassen von 50 kg, 100 kg und 150 kg geprüft und sind damit weitaus größeren und vielfältigeren Belastungen ausgesetzt als in der Norm EN 355 vorgeschrieben. **Diese Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer sind für somit Benutzer mit einem Gesamtgewicht (Person + Ausrüstung) zwischen mindestens 50 kg und höchstens 150 kg zugelassen.**

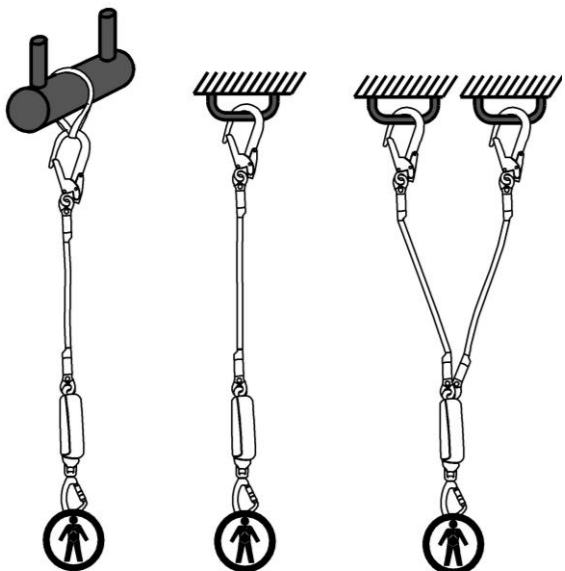
WARNUNG: Wenn das Gesamtgewicht des Benutzers 100 kg überschreitet, stellen Sie sicher, dass der Ganzkörpergurt und die anderen verwendeten Komponenten auch für dieses Gewicht geeignet und zertifiziert sind!

WARNUNG! Es ist strengstens verboten, Ihre PSaGA Flammen oder extremer Hitze auszusetzen! Von heißen und glühenden Gegenständen fernhalten!

Im Folgenden werden einige Beispiele für die richtige / falsche Verwendung dieser PSaGA aufgeführt. Beachten Sie, dass dies die am häufigsten vorkommenden Situationen sind. Eine vollständige Liste aller möglichen falschen Verwendungszwecke kann in diesem Handbuch jedoch nicht behandelt werden. Verwenden Sie nur zertifizierte Komponenten (Karabiner, Verbindungsmittel usw.) und lesen / befolgen Sie deren Anweisungen sorgfältig!



RICHTIGE VERWENDUNG



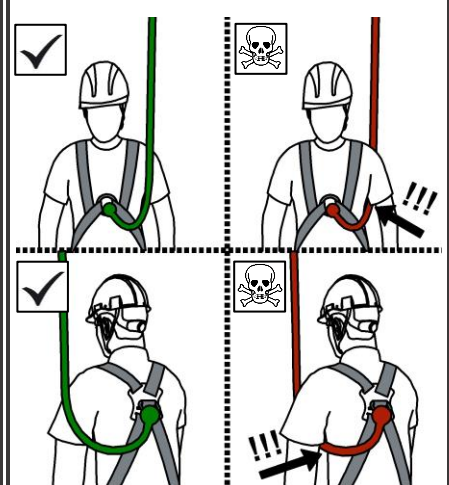
ACHTUNG !

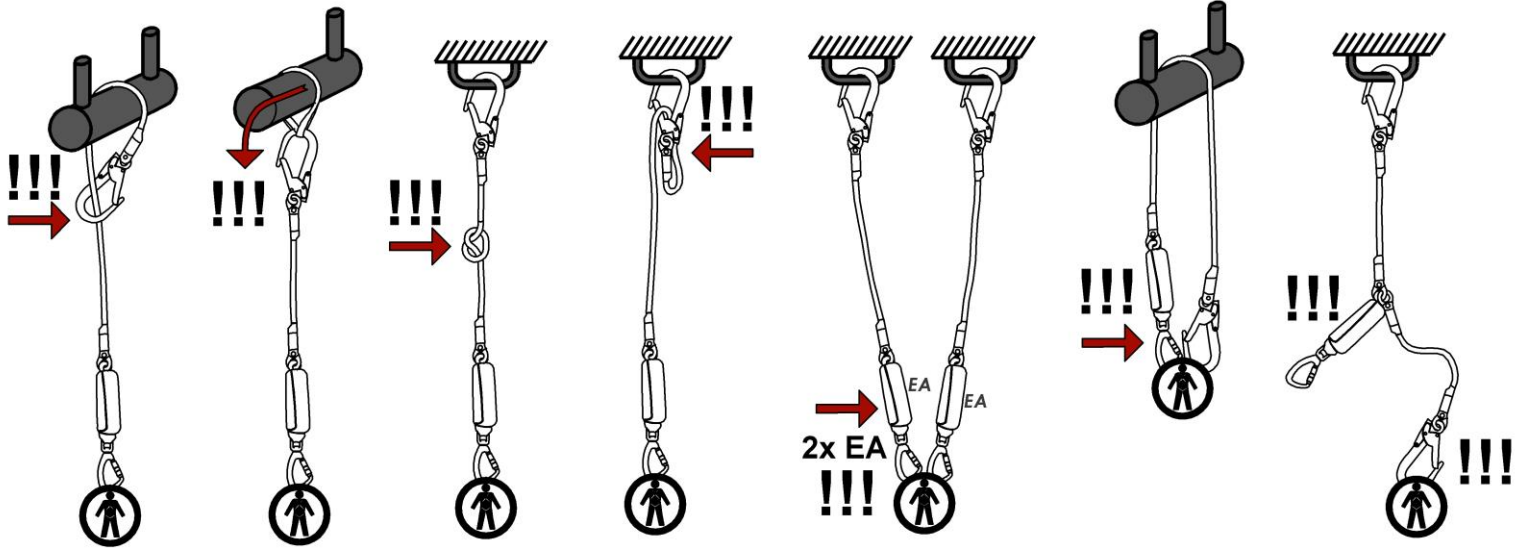
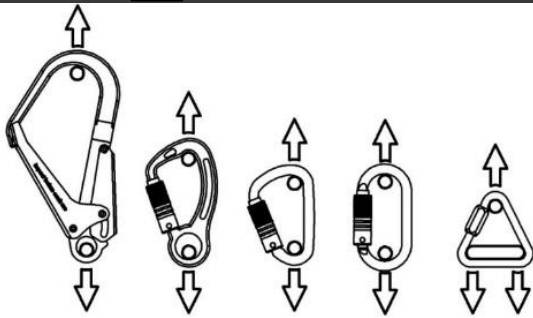
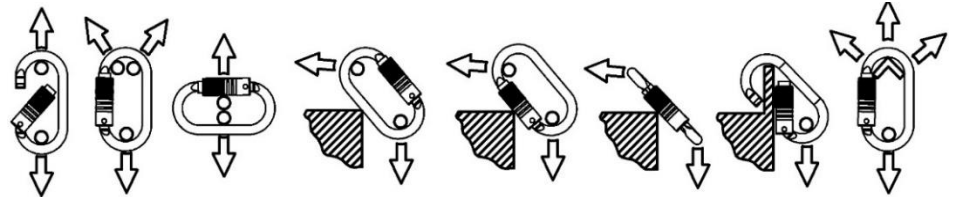
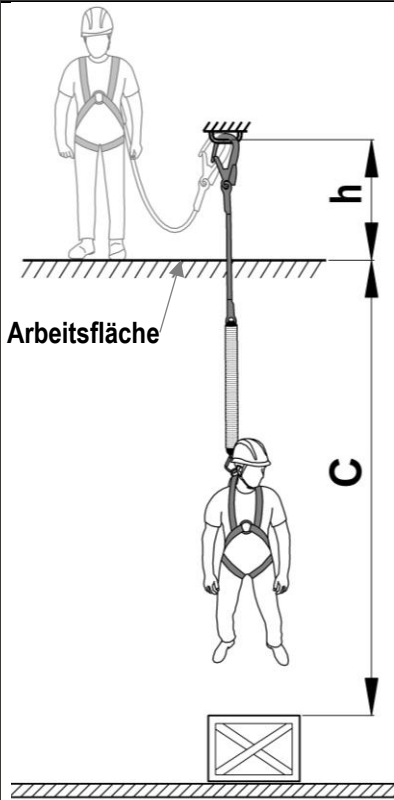
Während der Verwendung von „Y“ Verbindungsmitteln, bei der lediglich ein Strag mit dem Anschlagpunkt verbunden ist, muss der zweite Strang an den Verbindungsmittel-Parkelementen am Auffanggurt eingehängt werden!



ACHTUNG !

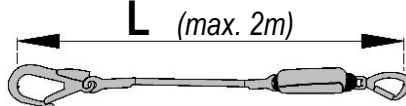
Achten Sie während seiner Benutzung darauf, dass das Verbindungsmittel NIEMALS unter Ihren Armen verläuft. Nichtbeachtung kann zu schweren oder sogar tödlichen Unfällen führen!



**FALSCH UND GEFÄHRLICH VERWENDUNG****✓ RICHTIG****FALSCH UND GEFÄHRLICH VERWENDUNG****Der Freiraum unter dem Benutzer**

Der Freiraum (C) oder der Mindestabstand unter der Arbeitsfläche ist der Abstand von der Oberfläche, auf der der Benutzer steht, bis zum nächsten Hindernis!

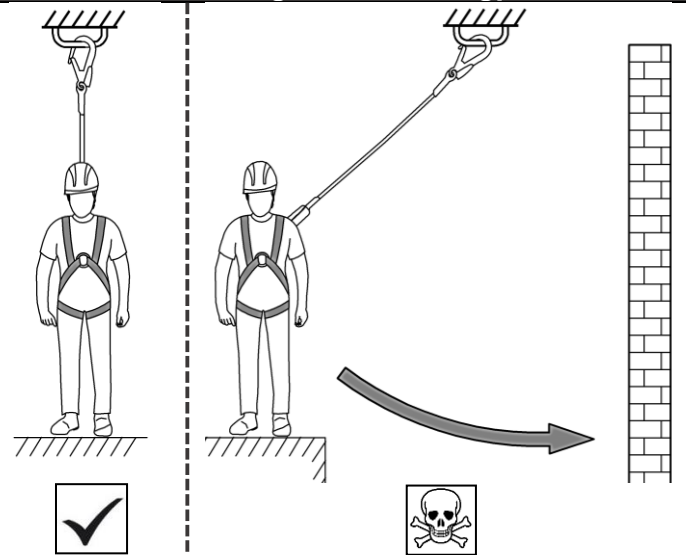
Stellen Sie sicher, dass unter Ihrer Arbeitsfläche genügend Freiraum (C) besteht, bevor Sie mit der Arbeit beginnen!



$$C = (L + 4,5m) - h$$

C = Freiraum [m];
L = Länge des Verbindungsmittels [m]
h = Höhe des Anschlagpunktes, gemessen von der Arbeitsfläche [m];

ACHTUNG! Bei Zweifeln / Unsicherheiten bezüglich der berechneten Fallhöhe (C), empfehlen wir eine Sicherheitshöhe von mindestens 6,5m unter der Arbeitsfläche einhalten!

Positionierung des Anschlagpunktes

Der Anschlagpunkt muss so hoch wie möglich über dem Benutzer und so nahe wie möglich an der vertikalen Achse des Benutzers liegen, um die Fallhöhe zu verringern und gefährliche Pendelunfälle zu vermeiden!

Gefahr! Scharfe Kanten

Bandschlingen und Verbindungsmittel sind vor scharfen Kanten oder abrasiven Oberflächen, die diese beschädigen können, zu schützen!

Wenn das Verbindungsmittel mit Schraubkarabinern ausgestattet ist, vergewissern Sie sich vor der Benutzung das der Verschluss vollständig geschlossen und richtig festgezogen ist! Hinweis: Schraubkarabiner sollten NICHT an Arbeitsplätzen verwendet werden, an denen diese häufig ein- und ausgehakt werden müssen! Wenn Karabinerhaken mit AUTO-LOCK-, TRI-LOCK- oder TWIST-LOCK-Verschlüssen ausgestattet sind, vergewissern Sie sich vor der Benutzung, das der Verschluss vollständig geschlossen und gesichert ist. Wir empfehlen, diese PSA mit anderen Komponenten von VERTIQUAL® zu verwenden, um eine 100% ige Kompatibilität der Elemente zu gewährleisten!

Wenn Zweifel hinsichtlich des Zustands der PSAgA bestehen, VERWENDEN SIE DIESE NICHT, sondern senden Sie diese zwecks Überprüfung an den Hersteller, Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten Vertreter des Herstellers.

HORIZONTALE VERWENDUNG: Kantengeprüfte Verbindungsmittel

Die Typen **LIZARD-**, **GEKKO-**, **MAGNUM-** und **MAGNUM TWIN-**Verbindungsmittel wurden erfolgreich gemäß **CNB / P / 11.074** getestet und sind für die Verwendung über Kanten (horizontale Verwendung) zugelassen.

(!) Zulässiges Benutzergewicht (Benutzer + Ausrüstung):



Max. 100 kg für LIZARD & GEKKO



Max. 150 kg für MAGNUM & MAGNUM TWIN

Warnung: Die Verwendung über Kanten birgt im Vergleich zur normalen Verwendung, ein höheres Risiko für den Benutzer! Bei einem Sturz kann der Benutzer auf die Gebäudewand oder andere Hindernisse unter dem Arbeitsplatz aufprallen! Vermeiden, oder versuchen Sie, die Verwendung über Kanten so weit wie möglich zu minimieren, bzw zu vermeiden!

Bei horizontaler Verwendung (Verwendung über einer Kante) müssen vor Beginn der Arbeit folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

- ▶ Wenn die Kante besonders „scharf“ und / oder „nicht gratfrei“ ist (z. B. eine scharfe Betonkante), müssen Sie alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um das Risiko eines Sturzes auszuschließen, bzw das Anbringen eines ausreichenden Schutzes (zB Kantenschutz)! Lassen Sie sich im Zweifelsfall vom Hersteller/Fachhändler beraten!
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Kante einen Rundungsradius (r) von mehr als 0,5 mm und einen Umlenkwinkel (α) von mehr als 90° hat (Abb. A)!
- ▶ Der Anschlagpunkt muss ÜBER der Arbeitsfläche liegen! Die Sicherung an einen Anschlagpunkt unterhalb der Arbeitsplatzhöhe ist in diesem Fall NICHT zulässig!
- ▶ Stellen Sie sicher, dass genügend Freiraum unter dem Arbeitsplatz vorhanden ist. Zu Ihrer Sicherheit muss vor Beginn der Arbeiten eine freie Fallhöhe von mindestens 6,5 m vorhanden sein. Wenn das Verbindungsmittel an eine Anschlagvorrichtung nach EN 795 - C angeschlossen ist (z. B. horizontales Drahtseil), muss die Durchbiegung dieser Anschlagvorrichtung berücksichtigt werden! Dies erhöht die erforderliche freie Fallhöhe! Den Wert entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Anschlagvorrichtung!
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die seitliche Bewegung in Bezug auf den Anschlagpunkt 1,5 m NICHT überschreitet! (Abb. B) Wenn dieses nötig ist, muss eine Anschlagvorrichtung der Klasse C oder D gemäß EN 795 (z. B. Stationäre Lifeline-Systeme mit Kabel oder Schiene) benutzt werden.
- ▶ Der Einsatz in Bereichen in denen der Sturz über eine geneigte Kante erfolgen kann! (Abb. C) (z. B. die Kante eines geneigten Dachs) müssen unbedingt vermieden werden.
- ▶ Beim Absturz einer Person über eine Kante, müssen spezielle Rettungsmaßnahmen festgelegt bzw. durchgeführt werden.

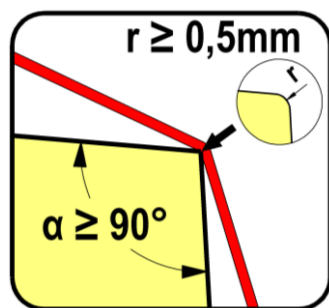


Abb. A

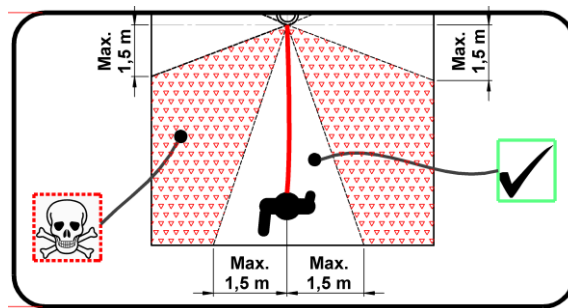


Abb. B

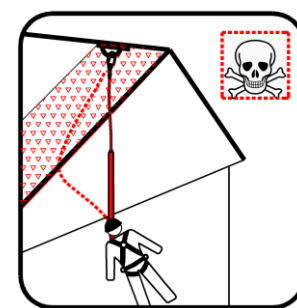


Abb. C

WARNUNG!

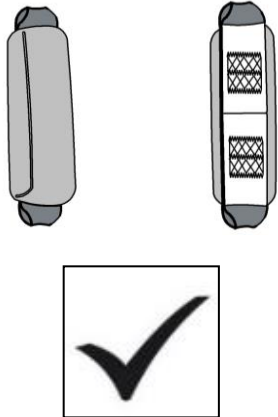
Dieses Produkt wurde als persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) entwickelt. Es ist strengstens untersagt, Änderungen vorzunehmen oder dieser PSAgA andere Verwendungszwecke zuzuweisen! Jeder Benutzer sollte seine eigene PSAgA sowie seine eigene Rettungsausrüstung besitzen und diese verwenden. Der Benutzer muss die Leistungen und Einschränkungen seiner Ausrüstung kennen! Bei Ungewissheit in Bezug auf Ihre PSAgA wenden Sie sich an den Hersteller oder Händler.

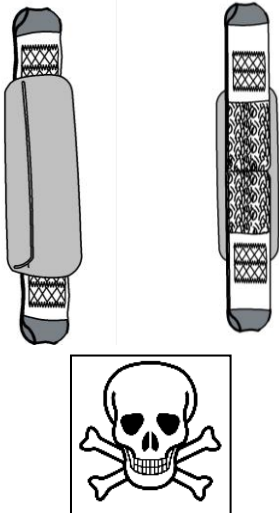
RETTUNG!

Vor Beginn der Arbeit in Höhen oder Tiefen muss ein Rettungsplan erstellt werden! Jede Situation muss einen spezifischen Rettungsplan haben, das Arbeitsteam muss mit dem Rettungsplan vertraut sein, diesen ausführen können, sowie über die geeignete Ausrüstung verfügen!

👁 Visuelle Überprüfung vor jedem Einsatz!

VOR DEM EINSATZ





• **VERWENDEN SIE DIE PSAgA NICHT**, wenn sich der Bandfalldämpfer aufgerissen ist (an einer Absturzsicherung beteiligt war oder einer Belastung ausgesetzt war) oder wenn ein Schaden festgestellt wurde!

WARNUNG! Bei **Verbindungsmitteln vom Typ MAVERICK** wird die Gesamtlänge des Verbindungsmittels gemessen. Wenn die Gesamtlänge der **Verbindungsmittels** seine ursprüngliche Länge um **10 cm** oder mehr überschreitet, so ist das ein Zeichen einer Belastung/Absturz. Somit muss das Verbindungsmittel aus dem Gebrauch genommen werden

Diese PSAgA muss sofort außer Betrieb genommen werden, wenn:

1. Die Markierung / das Etikett fehlt oder nicht lesbar ist.
2. **BESCHÄDIGUNGEN** identifiziert wurden wie z.Bsp: **Einschnitte, Risse, abgenutzte oder lose Nähte, Verfärbungen, verhärtete oder verdünnte Bereiche, Verbrennungen, geschmolzene Bereiche, Rost, plastische Verformungen, verbogene oder lose Verpressungen und jede Veränderung zum Originalzustand) oder wenn Anomalien der Teile oder der Struktur festgestellt wurden.**
3. Kontakt mit Farben oder aggressiven Chemikalien erfolgte bzw. starke, irreversible Verunreinigungen vorhanden sind.
4. Ein Sturz oder eine andere schwere Belastung der Ausrüstung zustande kam.
5. Die Integrität der Ausrüstung angezweifelt wird, die Verwendungs- und Einsatzgeschichte lückenhaft ist.
6. Die Ausrüstung länger als **10 Jahre** im Gebrauch war.

Generell gilt: Bei Unsicherheiten und Zweifel, ist die Ausrüstung auszusortieren und zusammen mit dem Prüfbuch dem Hersteller zwecks Überprüfung/Reparatur zu senden.

Die **EINSATZDAUER*** der aus textilen Materialien hergestellten PSAgA beträgt unter normalen Bedingungen 6-8 Jahre, **maximal jedoch 10 Jahre*** ab Datum des ersten Einsatzes. Der erste Einsatz muss im Prüfbuch mit Datum vermerkt sein, andersfalls gilt das Herstellungsdatum als Datum der ersten Einsatzes. **Die Lagerung** neuer, unbenutzter Produkte, unter optimalen Bedingungen (Dunkelheit, Trockenheit, originalverpackt, konstante Temperatur, ohne Chemikaliendämpfe, usw.) sollte **2 Jahre** nicht überschreiten. *PSAgA die einem einzigen Benutzer gehören, nicht übermäßig viel und nicht oft im Einsatz waren, regelmäßigen Überprüfungen durch Sachkundige unterzogen, für „Sicher“ befunden und im Prüfbuch protokolliert wurden, eine lückenlose Produkthistorie aufweisen, in keinen Absturz verwickelt waren, sorgfältig behandelt und gepflegt wurden, vorschriftsmäßig gelagert wurden, keinen Kontakt mit Ölen, Fetten oder aggressiven Chemikalien hatten, (Achtung – unvollständige Liste) können bis zu 10 Jahren im Einsatz bleiben. Intensive Benutzung, schwere und beanspruchende Arbeitsbedingungen, fehlerhafte Anwendung, fehlerhafte Wartung und Pflege können die Einsatzdauer der Ausrüstung stark verkürzen. Einige Ereignisse, wie Fallbeanspruchung, starker Hitzeeinfluss, Kontakt mit ätzenden Chemikalien, können den Einsatz Ihrer Ausrüstung auf ein einziges Mal beschränken. Eine allgemeingültige, bindende Aussage über die Einsatzdauer von textilen PSAgA kann nicht gemacht werden, da diese von sehr vielen Faktoren wie z.Bsp UV-Licht Einfluss, Arbeitsbedingungen, Kontakte mit diversen Substanzen, usw. abhängt. Die Einsatzdauer der Ausrüstung ist beendet, wenn einer der im vorherigen Kapitel genannten Fälle eintritt, bzw. wenn der Prüfer/Sachkundige dieses auf Grund anderer Fakten entscheidet. Die theoretische Gesamtlebensdauer textiler PSAgA (Lagerdauer + Einsatzdauer) ist auf maximal 12 Jahre ab Herstellungsdatum begrenzt.

Lagerung, Pflege und Transport!

Die Ausrüstung soll an einem trockenen, gut belüfteten und kühlen Ort, wenn möglich in der Originalverpackung oder in einem dafür bestimmten Textilbeutel/Box aufbewahrt werden. Die PSAgA ist vor UV-Strahlung, Hitze, Sonneneinstrahlung, Funken, Metalltropfen, Chemikalien, scharfen Gegenständen, Wärmequellen, Staub, Zement, Öle und Fette, sowie Chemikalien und jeder Art von Verunreinigungen zu schützen. Metallteile können mit Druckluft sauber geblasen und mit einem weichen Baumwolltuch abgewischt werden. Die textilen Teile können bei Bedarf mit 30 °C lauwarmem Wasser gewaschen und nachher mit sauberem Wasser gut gespült werden. Die Trocknung nasser Ausrüstung sollte in einem geschlossenen, gut belüfteten Raum, weit entfernt von jeder direkten Wärmequelle und aufgehängt erfolgen. Anschließend wird die Ausrüstung wieder locker gelegt, in seiner Aufbewahrungstasche verpackt. Der Transport der Ausrüstung erfolgt am besten in einer dafür vorgesehenen Transporttasche oder Transportbox.

Kennzeichnung!

Alle Ausrüstungen der Marke VERTIQUAL sind mit einem Etikett gekennzeichnet. Das Etikett beinhaltet den Namen des Herstellers, Modell des Produkts, Länge [m], Monat und Jahr der Herstellung, die Norm nach der das Produkt zertifiziert wurde, Kennzahl der Zertifizierungsstelle, CE-Kennzeichen, Aufforderung zum Lesen und Beachtung der Betriebsanleitung und die individuelle Seriennummer des Produkts. Das Etikett muss vorhanden und lesbar sein! Zusätzlich enthält das Etikett der Bandfalldämpfer auch Warnungen und grafische Anweisungen in Bezug auf den Freiraum unter dem Anwender, das zulässige Benutzergewicht und die Längenbegrenzung bei Verwendung zusammen mit einem Verbindungsmittel. In diesem Fall enthält das Etikett auch Warnhinweise und grafische Anweisungen zur mindesten freien Höhe und zum zulässigen Benutzergewicht [kg] (für Modelle mit einer Nennlast von 50 bis 150 kg). Das Etikett muss immer vorhanden und lesbar sein!

Inspektion!

Der Anwender muss seine Ausrüstung vor jedem Einsatz sorgfältig überprüfen. Die Ausrüstung ist auch während des Einsatzes zu beobachten und nach dem Einsatz zu überprüfen! Die Ausrüstung muss mindestens einmal alle 12 Monate, so oft wie nötig und unbedingt nach jedem Vorfall / Absturz von einem zertifizierten Sachkundigen, gemäß den Vorschriften des Herstellers überprüft und der Vorgang dokumentiert werden. Die Häufigkeit der Überprüfungen hängt von der Intensität und Dauer der Einsätze ab. Erschwerte Arbeitsbedingungen und intensiver Einsatz benötigen häufigere Überprüfungen. Zusätzlich können herstellerbezogene Festlegungen gelten. **Für Ihre Sicherheit empfehlen wir** diese Ausrüstung im VERTIQUAL Servicezentrum oder bei einem VERTIQUAL Partner überprüfen zu lassen. Ihre Ausrüstung wird somit in unsere Datenbank aufgenommen, und Sie erhalten eine detaillierte Checkliste nach jeder Prüfung Ihrer Ausrüstung.

Prüfbuch!

Jede Ausrüstung hat ein eigenes Prüfbuch, das stets zusammen mit dieser aufbewahrt und zur Revision mitgeschickt werden muss. Das Prüfbuch beinhaltet wichtige Daten der PSAgA und ist vom Prüfer auszufüllen und zu unterschreiben. Der Anwender hat vor der Erstbenutzung das Prüfbuch auszufüllen und das Datum des ersten Einsatzes zu dokumentieren.

Reparatur!

Reparaturen, Änderungen, Ergänzungen an der Ausrüstung dürfen ausschließlich vom Hersteller vorgenommen werden!

Garantie und Haftung!

Der Hersteller gewährt auf seine Produkte generell eine Garantie von **24 Monaten** ab dem Erwerb. Die Garantie wird für verborgene Materialfehler und Produktionsfehler gewährt. Schäden in Folge von normaler Abnutzung, Verschleiß, Rost, unsachgemäßer Wartung, Pflege und Gebrauch, von Unfall, Sturz und Manipulationen an der Ausrüstung, werden von der Garantie nicht gedeckt. Die Federn der Verbindungselemente und Click-Verschlüsse sind von der Garantie nicht gedeckt, da fehlerhafte Benutzung/Pflege/Lagerung, zu vorzeitigem Versagen dieser Teile führen können.

Garantieansprüche beziehen sich nur auf das Produkt. Sämtliche Ansprüche der Benutzer oder einer anderen Partei, für die aus der Nutzung dieser PSAgA direkt oder indirekt entstehende Folgeschäden, sind von Garantie- und Haftungsübernahmen ausgeschlossen. Jedwelche Forderungen diesbezüglich sind hiermit ausdrücklich zurückgewiesen. Der Benutzer muss über die Gefahren der Arbeiten in Höhen und Tiefen informiert sein. Er übernimmt persönlich die Risiken und die Verantwortung für eventuelle Schäden, Unfälle oder sogar Tod, die sich durch die Anwendung dieser Ausrüstung ergeben können. Ist der Benutzer dafür nicht in der Lage, fehlt ihm die Kompetenz dazu oder kann er das nicht, so darf er diese PSA nicht benutzen. Vertiqua übernimmt keine Haftung für direkte, indirekte, zufällige und alle Arten von Folgeschäden, die durch die Benutzung der PSAgA entstanden sind, bzw. aus ihrer Verwendung hervorgehen.

Dieses Produkte entsprechen der europäischen **PSA-Verordnung 2016/425** und der harmonisierten Normen **EN 354:2010 & EN 355:2002**.

EU Baumusterprüfbescheinigung wurde vom INCDPM-Institut für Forschung und Entwicklung in Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit-Bukarest, Europäisch notifizierte Prüfstelle mit der Kennnummer 2756, erstellt.

Die **EU Konformitätserklärung** kann auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com beim jeweiligen Produkt eingesehen und ausgedruckt werden.

